

Inhalt

I	Einleitung	9
1	Die untersuchte Gruppe ist keine Gruppe	9
2	Der Ort der Untersuchung: Der erziehungswissenschaftliche Diskurs über Ausländerkinder und intern exkludierte, kulturelle Grenzgänger	13
3	Die Perspektive der Untersuchung: Natio-ethno-kulturelle (Mehrfach-)Zugehörigkeit.....	23
4	Eine Vorschau	27
II	Text als Medium für Text. Method(olog)ische Anmerkungen zur allmählichen Verfertigung eines Interpretationstextes.	32
1.1	Sprechen über das Sprechen der Subjekte	32
1.2	Text V: Interviewtranskripte	35
1.3	Text X: Modellierungen.....	40
1.3.1	Was sind Modellierungen?	41
1.3.2	Das Ergebnis von Modellierungen sind Modelle.....	43
1.4	„Subjektorientierung“ als Interpretationsmaxime.....	50
III	Natio-ethno-kulturelle Zugehörigkeitserfahrungen	57
1	Ayşe Solmaz	57
1.1	Deutschland, Deutsche, deutsch.....	58
1.1.1	Heimat Deutschland	59
1.1.2	Deutschland fremd	64
1.1.3	Deutschland rassistisch	67
1.2	Türkei, Türkin, türkisch	80
1.2.1	Heimat Türkei	81
1.2.2	Türkei fremd	87
2	Rava Mahabi	95
2.1	Indien, Inder, indisch	96
2.1.1	Indien distanziert	97
2.1.2	Indien fremd	99
2.1.3	Indien verbunden.....	101
2.2	Deutschland, Deutscher, deutsch	106
2.2.1	Deutschland normal	106
2.2.2	Deutschland fremd	107
2.2.3	Deutschland rassistisch	109

IV	Erste theoretische Zwischenfrage: Was ist Zugehörigkeit?	118
1	Sinn der Frage, Modus der Beantwortung	118
1.1	Eröffnung: Was meinen wir, wenn wir von Zugehörigkeit sprechen?	118
1.2	Konkretisierung: Kennzeichen des hier interessierenden Begriffs	121
1.3	Repräsentierte Zugehörigkeitspraxis	127
2	Konstitutionsfeld von Zugehörigkeit	134
2.1	Zugehörigkeitsaspekt I: <i>Symbolische Mitgliedschaft</i>	138
2.1.1	Sein wie jede andere	139
2.1.2	Formelle Mitgliedschaft	147
2.1.3	Informelle Mitgliedschaft	152
2.2	Zugehörigkeitsaspekt II: <i>Habituelle Wirksamkeit</i>	161
2.2.1	Handeln als Indiz natio-ethno-kultureller Zugehörigkeit	162
2.2.2	Wirksamkeitsräume	169
2.2.3	Wirksamkeitsvermögen	197
2.2.4	Disponiertheit-Kontext-Resonanz	215
2.3	Zugehörigkeitsaspekt III: <i>Biographisierende Verbundenheit</i>	218
2.3.1	Objekte und Anzeichen der Verbundenheit	220
2.3.2	Einbezogenheit in ein Wir	225
2.3.3	Identitäres Angesprochensein	232
2.3.4	Geschichtende Zeit	240
V	Natio-ethno-kulturelle Zugehörigkeitsverständnisse	252
1	Rava Mahabi: Bistabilität	253
1.1	Das kategoriale Andere (als nicht stattfindende Identität)	253
1.2	Natio-ethno-kulturelle Mehrsinnigkeit	258
1.2.1	Ambivalenz	259
1.2.2	Ambiguität	260
1.3	Bistabile Verhältnissetzung	261
1.3.1	Zweifache kulturelle Sensibilität	263
1.3.2	Changierendes natio-ethno-kulturelles Selbstverständnis	264
1.4	Heraussetzung/Vereinzelung	264
1.5	Utopie „Amerika“	269
1.6	Handlungsmaxime: Nicht-beschränkt-Sein	272
2	Ayşe Solmaz: Halb-halb-Sein	276
2.1	Halb-halb	276
2.2	Unverbundene Verhältnissetzung	281
2.3	Changierende Zugehörigkeitslosigkeit: Heimatlos	284
2.4	Natio-ethno-kulturelle Identität als Schicksal	287
2.4.1	Behauptetes Schicksal	291
2.4.2	Identitätsrecht und Identitätspflicht	292

VI	Zweite theoretische Zwischenfrage: Was ist prekäre Zugehörigkeit?	295
1	Das Spektrum fraglicher Zugehörigkeitsverhältnisse	295
1.1	Eingeschränkte Zugehörigkeit	296
1.2	Fehlende Zugehörigkeit	298
2	Das Prekäre der Anderen	299
2.1	Prekär I: <i>Zwischenstatus</i>	304
2.1.1	Teilausschluss	305
2.1.2	Prekäre Zeitlichkeit	312
2.1.3	Ortlosigkeit	314
2.2	Prekär II: <i>Ausländerhabitus</i>	316
2.3	Prekär III: <i>Monstrosität</i>	323
2.3.1	Fremdheit	325
2.3.2	Hybridität	329
VII	Zugehörigkeitsarbeit	335
1	Rava Mahabi: Selbstkultivierung	336
1.1	Sich selbst kultivieren	337
1.1.1	Rava Mahabi kultiviert sich	339
1.1.2	Was ist Selbstkultivierung?	342
1.2	Selbstvorstellungen	351
1.2.1	Glücklich-Sein	352
1.2.2	Im-reinen-Sein	356
1.3	Selbsttechniken	361
1.3.1	Selbstfokussierung	361
1.3.2	Selbstvervollkommnung	364
1.3.3	Selbstbeaufsichtigung	369
2	Ayşe Solmaz: Anerkennungshandeln	373
2.1	Handlungsmaxime: Anpassen	376
2.2	Handlungsmaxime: Einrichten	380
2.3	Handlungsmaxime: Klarkommen	384
VIII	Politik der Mehrfachzugehörigkeit	388
1	Anerkennung nicht eindeutig zugehöriger Anderer	388
2	Akulturationsofferte, Dekonstruktionseinladung und affirmative Grundhaltung	398
2.1	Akkulturative und dekonstruktive Transformation	400
2.2	Affirmation der Disponiertheit	403
	Literatur	412